



Dorfgemeinschaft Wesseloh weiht Schutzhütte ein



Das aktuell in Wesseloh laufende Flurbereinigungsverfahren sorgt erneut für ein eher ungewöhnliches Nebenprodukt. Bereits das Straßentestfest 2010, mit dem die in den Jahren 2008/09 neu

asphaltierten Wesseloher Gemeindestraßen eingehend auf Ihre Tauglichkeit für Fahrradfahrer, Skater und Fußgänger geprüft wurden, war für ein Flurbereinigungsverfahren einmalig in Nie-

dersachsen und sorgte für freudige Zustimmung bis in Hannovers Ministerien. Zur Erinnerung: beim Straßentestfest im Frühjahr 2010 musste ein Parcours rund ums Dorf bewältigt werden, wobei an 10 Zwischenstationen kleine Aufgaben erledigt werden mussten oder regionale Spezialitäten zum Verzehr angeboten wurden. Etwa 500 Teilnehmer begaben sich auf die Strecke, viele wurden für den Einsatz mit kleinen Sachpreisen belohnt.

Der Erlös dieser Veranstaltung wurde nun (ergänzt durch weitere Spenden der Wesseloher Vereine sowie des Herbstfestteams Wesseloh) eingesetzt, um eine Schutzhütte für Fahrradfahrer und Wanderer in der Wesseloher Heide zu errichten. Die komplette Planung und den fachgerechten Aufbau hat die Wesseloher Zim-

meri Rainer von Fintel kostenfrei übernommen. Damit der Schutzsuchende ein wenig Unterhaltung für die Regenpause findet, wurde kürzlich im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier eine entsprechende Hinweistafel in der Hütte montiert.

Das Bild zeigt Vertreter der Wesseloher Organisationen wie Naturschutzinitiative, Freiwillige Feuerwehr, Sport- und Heimatverein, Vermietergemeinschaft "Pferdeköpfe", Herbstfestteam sowie Rainer von Fintel, den Erbauer der Hütte und Geschäftsführer der gleichnamigen Zimmerei.

Die Wesseloher warten nun gespannt auf den Termin für die Errichtung einer ähnlichen Schutzhütte entlang des hoffentlich bald realisierten Radwegs Insel - Wesseloh.